

Zivildienstler aus unserer Pfarre - ein guter Dienst am Menschen

Wussten Sie, dass ... aus unserer Pfarre Zivildienstler im Einsatz sind?

Am interessantesten Projekt konnte **Nepomuk Krenn** teilnehmen (Zivi beim Bundesjugendseelsorger Jean-David Lindner). Er war mit den KISI God's singing Kids in Israel Palästina. In Bethlehem und Jerusalem wurde das Weihnachtsmusical gemeinsam mit israelischen und palästinensischen Kindern aufgeführt. Mit dabei war auch Christina Dempfer, eine frühere Ministrantin. Nepomuk ist „Mädchen für alles“: Autofahren, Organisieren von „Sport and Spirit“, Büroarbeit, Kochen: Also sehr interessant und abwechslungsreich!



Florian Wernig: Ich habe mich zum Zivildienst gemeldet, damit ich etwas Sinnvolles für die Gesellschaft machen kann. Deshalb habe ich mich beim Roten Kreuz gemeldet um hier meine 9 Monate zu verbringen. Zu meinen Aufgaben gehört: das Betreuen von kranken Menschen während dem Transport von einem Krankenhaus in ein anderes bzw. vom Krankenhaus nach Hause und das Versorgen von Verletzten bzw. schwer Verletzte während des Transportes zu betreuen. Während dieser Transporte habe ich Zeit, mich mit den Patienten zu unterhalten. So hatte ich in meinen 5 Monaten, die ich schon beim Roten Kreuz bin, sehr viel Kontakt mit vielen Patienten. Mir gefällt meine Arbeit sehr, da mir das Arbeiten mit anderen Menschen viel Freude bereitet. Da ich bis jetzt schon sehr viele schwer erkrankte Menschen während der Fahrt betreut habe, habe ich es sehr schätzen gelernt, dass ich gesund bin denn nichts ist wichtiger als die Gesundheit.



Michael Brugger arbeitet beim Diakonie Flüchtlingsdienst, zum einen bei AmberMed und zum anderen im Basis Margetin. AmberMed ist eine Kooperation mit dem Roten Kreuz. Hier werden nicht versicherte Menschen, hauptsächlich Flüchtlinge bzw. Ausländer kostenlos behandelt. Auch die Medikamente sind gratis. Ich bin



dort in der Verwaltung tätig, mache aber auch Arztassistenten, sortiere Medikamente oder mache Termine aus. Basis Margetin ist ein Integrationsbüro, das erst seit August 13 besteht. Ich mache meistens Kleinarbeiten wie Listen erstellen, darf aber donnerstags auch selbst Sozialberatung bzw. Jobcoaching machen. Dabei geht's darum, mit den Leuten Lebenslauf und Bewerbungsschreiben zu verfassen und im Internet oder sonst wo nach einem Job zu suchen.

Mein Name ist **Marinschek Markus** und ich absolviere gerade meinen Zivildienst beim Roten Kreuz in Hermagor. Ich habe lange überlegt ob ich mich für die 6 Monate Grundwehrdienst oder den Zivildienst der 9 Monate dauern entscheiden soll. Im Endeffekt, ging ich auf die Suche nach Organisationen, die Zivildienstler suchen und wurde beim Roten Kreuz Kärnten fündig. Dies erschien mir eine sinnvolle Wahl, da ich sehr viel Gutes von der Arbeit des Roten Kreuzes gehört habe. Da ich auch noch bei einer anderen Rettungsorganisation, nämlich bei der Wasserrettung tätig bin, schien mir dies eine sehr gute Wahl, denn ich konnte beim Roten Kreuz die Ausbildung zum Rettungssanitäter absolvieren, welche meinen Wissensstand im Gebiet der Ersten Hilfe und Sanitätstechnik sehr förderte. Ich bin jetzt im 6. Monat und mir gefällt die Arbeit beim Roten Kreuz sehr gut, denn für mich ist es eine sehr sinnvolle und verantwortungsvolle Arbeit, die ich hier ausführen kann. Ich werde aus dieser Zeit sehr viel für meinen weiteren Lebensweg mitnehmen und werde auch nach dem Zivildienst dem Roten Kreuz als freiwilliges Mitglied erhalten bleiben.



Exerziten im Alltag 2014 in der Pfarre
 Quellen der Freude entdecken ODER Was hindert meine Freude? mit Sr. Pallotti Findenig CPS
Besprechung und Beginn: 13.03. 19:00 Uhr
Teilnahmebedingungen:
 Teilnahme an den Donnerstag-Abenden von 13.03. – 10.04.
 (5 Abende) von 19:00 – 20:30 Uhr
 Unkostenbeitrag für Unterlagen € 10,-
 tägliche Zeit für persönliches Gebet
Kontakt: Sr. Pallotti Findenig,
 Franz v. Assisistraße 11, 0676 8772 7055
sr.pallotti@klosterwernberg.at/maria.landskron@aon.at

DAS NEUE „GOTTESLOB“ - EINFACH GUT



Vor 40 Jahren wurde für die Diözesen

Deutschlands und Österreichs ein gemeinsames Gebet- und Gesangsbuch, das „Gotteslob“ erstellt. In der Zwischenzeit hat sich Vieles auf dem Gebiet der Kirchenmusik getan.

Neue Gesangsbücher, Heftchen und Zettel wurden in den Kirchen aufgelegt. Seit 10 Jahren arbeiteten Fach-

leute an der Erstellung eines neuen

Gebet- und Gesangsbuches für alle deutschsprachigen Diözesen.

Mit Beginn der Fastenzeit wollen wir in unserer Pfarre das neue „Gotteslob“ auflegen und bei den hl. Messen und Andachten verwenden und so den reichhaltigen Schatz an Liedern und Gebeten kennenlernen. Ein Buch kann sicherlich nicht alle Wünsche erfüllen. Es gibt Gläubige, die lieber emotionale Gesänge des 19. Jahrhunderts singen und andere, die gregorianische Melodien bevorzugen. Für Jugendliche ist sicher das neue Liedgut mit dem Rhythmus unserer Zeit ansprechender. Das neue „Gotteslob“ versucht allen diesen Wünschen gerecht zu werden.

Eine besondere Bereicherung der Liturgie stellt der Dienst des Lektors dar. Auch den Dienst des Kantors gibt es seit urkirchlichen Zeiten. Er wurde später durch einen Chor ersetzt. Das neue „Gotteslob“ möchte der Aufgabe des Vorsängers entsprechende Hilfsmittel bieten und so vor allem in Antiphonen und Psalmen die Gestaltung der Liturgie bereichern. Dazu ergeht auch die Einladung an Sänger, sich zu diesem Dienst bereit zu stellen.

Ein anderer Schwerpunkt des neuen „Gotteslobs“ sind auch die Wort-Gottes - Feiern und das Morgen- und Abendlob der Kirche.

Das neue „Gotteslob“ ist auch das Gebet- und Gesangsbuch der Familie. Neben den Grundgebeten finden wir Gebete zu besonderen Anlässen, Gebete mit Kindern und in verschiedenen Lebenssituationen, sowie Familienfeiern im Kirchenjahr.

„Das neue Gotteslob „kann“ eigentlich deutlich mehr als sein Vorgänger. Es bietet einen reichen Schatz an verschiedenen Feierformen für fast alle Gelegenheiten im spirituellen Leben von Gemeinden, Gemeinschaften, Einrichtungen und Familien. Es beinhaltet ein deutlich farbigeres Spektrum an geistlichen Gesängen – von der Gregorianik bis zum Kinderlied“ (Frank Höndgen).

Diesen reichen Schatz wollen wir auch für das religiöse Leben in unserer Pfarre heben und das neue „Gotteslob“ mit Beginn der Fastenzeit verwenden. Es wird in den Kirchen aufgelegt, aber auch zum Kauf angeboten werden (€ 15.-).

Ein Sprichwort sagt: „Wer singt, betet doppelt!“ So soll das neue Gesangsbuch nicht nur den Titel „Gotteslob“ tragen, sondern auch zu einem größeren Lob Gottes bei uns allen beitragen.

Das erhofft sich Ihr Pfarrer



DIE GLASFENSTER DER KIRCHE

MARIA LANDSKRON

„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“

(Matthäus 6,19-21)

Eine spannende, tiefgründige Aussage hat dieses Fenster! Die Gestaltung macht nachdenklich: Ein Pendel, das in sich ruht, das in der Mitte ist – im Herzen?

Der kostbarste Stein, ein Diamant, wurde dafür genommen. Das Herz im Lot, der Mensch, der in seiner Mitte ruht, ist das Kostbarste. Rechts und links weisen die Türme von Babel auf die vielfältige Suche nach Schätzen hin. Der Mensch möchte über sich hinaus ragen, das Unmögliche vollbringen... Wo ist mein Schatz – mein Herz?

Im Fundament der Türme sind Masken – eine weinende und eine lachende. Masken bieten Gelegenheit, mich zu verstecken um hinter der Maske dann mehr ICH selber sein zu können. Masken zeigen oft das wahre Gesicht. Bieten sie auch die Möglichkeit, Gott zu suchen, zu entdecken und damit in meine Mitte, in mein wahres Selbst zu kommen?



„Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen.“

Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“

Wenn Sie das neue Gotteslob vor sich haben.... fragen Sie sich vielleicht, was diese Grafik bedeutet: Drei geschwungene Linien... bilden sie ein Kreuz ... oder ist es Jesus, der uns mit offenen Armen empfängt... oder ein betender Mensch, der seine Hände erhebt... Vielleicht auch die Dreifaltigkeit Gottes oder drei Wege, die sich zu einem Zentrum verbinden, zu einem Ort der Begegnung, wie es der Kirchenraum ist.

Wie diese Grafik, so ist das gesamte Buch einladend, es aufzuschlagen, darin zu blättern und daraus zu beten. Preis € 15,00, erhältlich in der Pfarrkanzlei.

Nähere Informationen und ausführlichere Berichte aus dem Pfarrgeschehen finden Sie auf der Homepage unseres Dekanates und dort klicken Sie auf Maria Landskron

www.kirchekath-villach.at

Gich Schmiegler

Gottesdienstordnung

Fr 28.02. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

19:00 Das Christentum in seiner Vielfalt

8. Sonntag im Jahreskreis

Sa 01.03. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

So 02.03. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Josef Krammer
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
für ++ Eltern Jakobine und Peter Arnez

Mo 03.03. 17:00 St. Ulrich Hl. Messe

für ++ Mathilde und Christian Kandutsch

Di 04.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

Mi 05.03. **Aschermittwoch, Beginn der Fastenzeit**

17:00 M. Landskron Hl. Messe mit Aschenkreuz
für ++ Eltern und Bruder Katholnig
und ++ der Familien Bürger und Müller

Do 06.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

Fr 07.03. **Herz Jesu Freitag** anschl. Eucharist- Anbetung
17:00 M. Landskron Hl. Messe
für ++ Martina und Stefan Kienberger

**17:00 Ökumenischer Weltgebetstag in der
Evangelischen Pfarre St. Ruprecht**

1. Fastensonntag

Sa 08.03. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

für ++ Eltern und Bruder Katholnig

So 09.03. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für ++ Maria und
Anton Bernhard und ++ Söhne

09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Kinderkirche mit Beginn im Pfarrsaal
14:00 Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren

Mo 10.03. 17:00 St. Ulrich Hl. Messe

Di 11.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe f. + Mattias Gfrerer
19:00 Sitzung des Pfarrgemeinderates

Mi 12.03. 17:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 13.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

19:00 Beginn der Exerzitien im Alltag

Fr 14.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

2. Fastensonntag

Sa 15.3. 17:00 St. Ruprecht Hl. Messe f. +Anna Plazeriano

So 16.3. 8:00 St. Ulrich Hl. Messe f.++ der Familie Zikulnig
9:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst für + Rosalia

Hebein und ++ Gertraud und August Schicho
anschließend **Suppenbuffet am Familienfasttag**
14:00 Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren

16:00 Lobpreis, Beichtgelegenheit, Hl. Messe

Mo 17.03. 17:00 St. Ulrich Hl. Messe für
++ Johann und Walburga Krapesch

Di 18.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

Mi 19.03. Fest des Hl. Josef - Landespatron

17:00 St. Ruprecht Hl. Messe
für ++ Eltern und Josef Blaschitz

Do 20.03. 08:00 M. Landskron Hl. Messe

19:00 2. Abend der Exerzitien im Alltag

Fr 21.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

3. Fastensonntag

Sa 22.03. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse für ++
der Familien Tschemernjak und Konegger

So 23.03. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Franz Steiner
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
für + Robert Meschik

14:00 Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren

Mo 24.03. 17:00 St. Ulrich Hl. Messe

Di 25.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe
17:00 Gratschach Friedensgebet

Mi 26.03. 17:00 St. Ruprecht Hl. Messe

Do 27.03. **Anbetungstag in der Kapelle der Pfarrkirche**
07:00 Aussetzung des Allerheiligsten,
08:00 Hl. Messe

Anbetungsstunden während des Tages

18:00 Hl. Messe zum Abschluss

19:00 3. Abend der Exerzitien im Alltag



Fr 28.03. 17:00 M. Landskron Hl. Messe

für + Friederike Unterwieser

4. Fastensonntag

Sa 29.03. 17:00 St. Ruprecht Vorabendmesse

So 30.03. 08:00 St. Ulrich Hl. Messe für + Friedl Kamnig
09:00 M. Landskron Pfarrgottesdienst
Gestaltung durch den Pfarrkindergarten

14:00 Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren

Der Terminüberblick gibt den Stand bei Drucklegung be-
kannt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukä-
sten.

**In St. Ulrich ist an jedem Montag nach der Hl. Messe
Eucharistische Anbetung. In Maria Landskron an
jedem Donnerstag nach der Hl. Messe gemeinsames
Frühstück im Pfarrsaal.**

**Die nächsten Pfarrnachrichten mit der Gottesdienst-
ordnung erscheint am 26. März.**

Herzliche Einladung zum

Benefiz-Suppenessen

am Sonntag, 16. März

nach der Pfarrmesse um ca. 10:00 Uhr
im Pfarrsaal Maria Landskron

Wir bitten Suppenköche und -köchinnen
wieder um ihre Kreationen

für das Suppenbuffet

UND:

Können Sie ihre Rezepte zur Verfügung stellen?

Alle sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen
Suppenessen

und zu einer Spende

für die Anliegen des Familienfasttags



PAX-Bestattungs- und
Grabstättenfachbetrieb GmbH

- Erledigung sämtlicher Behördenwege und der gesamten Organisation
- Überführungen im In- und Ausland
- Begräbnisse auf allen Friedhöfen

- Trauerdruck, Trauerfloristik
- Steinmetzarbeiten
- Vorsorge

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

9500 Villach, Nikolaigasse 39, Telefon: +43 (4242) 26560, Fax: DW 60 · E-Mail: villach@pax.at · www.pax.at
9710 Feistritz an der Drau, Villacher Straße 32, Telefon: +43 (4245) 65111, Fax: DW 11

PFARRMOSAİK

Ökumene

Gemeinsam unterwegs waren an die 50 evangelische und katholische Christen in St. Ruprecht. Die Nähe der beiden



Kirchen zueinander war nicht immer Zeichen für innere Nähe, im Gegenteil. Am Abend des 22. Jänner traf sich die Gruppe vor der katholischen Kirche – der älteren der beiden. Ge-

meinsam beteten und sangen wir, bevor wir uns unter Fackelschein auf den Weg zur evangelischen Kirche machten. Im sehr geschmackvoll erneuerten Kirchenraum setzten wir unser Gebet fort und hatten bei einer kleinen Agape noch Zeit zum Gespräch. Es war das erste Mal, dass eine solche Veranstaltung stattfand. Sie war aus einem Bedürfnis erwachsen und die Zeit war reif dafür. „Nächstes Jahr wieder“ sagten wir einander bei der Verabschiedung. Die Leitung des Gebetes war bei Astrid Tendis-Knely und Sr. Pallotti Findenig.

Eventkultur und Glaube

Einerseits scheinen kirchliche Feste im Run um immer mehr Kreativität und "Mystik" gegenüber der Eventkultur auf der Strecke zu bleiben. Andererseits steigt die Erwartung, dass die Kirche mit ihren überlieferten Riten die Lebenswenden der Menschen feierlich gestaltet und vertieft. Referent: Univ.Prof. Dr. Hans-Jürgen Feulner, Dozent für Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie an der Universität Wien.

am 27.03. 19:30 im Pfarrzentrum St. Martin, Kirchensteig

Hallo kids!

Die Gruppenstunden der Kirchenmäuse sind am Mittwoch (wenn Schultag) von 16:30 – 17:30!



KINDERKIRCHE

Kinderkirche – immer wieder ein Erlebnis für Kleine und Große. Im Februar waren Jesu Worte vom „Salz der Erde und Licht für die Welt“ unser Leitthema. Ungesalzenes Brot und solches, das durch Salz schmackhaft war, kosteten wir und spürten den Unterschied. Wir als Christen sind solches Salz, das unsere Welt schmackhaft macht – wenn wir die Anregungen der Seligpreisungen Jesu leben. Ein steiler Anspruch! Mit Lichtern zogen wir dann in die Kirche und feierten mit der großen Gemeinschaft die Eucharistie weiter. Durch unser Kommen wurde es auch in der Kirche heller...



FASCHING IN DER PFARRE

Mit gutem Beispiel gingen die Senioren voran und vergnügten sich im Pfarrsaal bei Spielen, Tanz, Krapfen und Getränken. Zu den flotten Weisen von Pfarrer Schinegger auf der Ziehharmonika drehten sich alle Jung Gebliebenen.

Auch bei den Kirchenmäusen ging es bunt her. Für Tanzfreudige gibt es am Faschingsonntag Nachmittag im Pfarrsaal die Möglichkeit, das Tanzbein zum schwingen!



Liebe Seniorinnen und Senioren!
Unser nächster Seniorenkaffee findet am Montag, den 10. März 2014 von 14h bis 16h



statt.

Diesmal wird uns Frau Regina Ebner aus ihren eigenen Büchern Gedichte vorlesen.

Wir freuen uns auf Ihr

Kommen und wünschen Ihnen viel Spaß

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Pfarre Maria Landskron, 9523 Landskron;
Franz v.Assisistraße 11 Tel 04242 41 664;
Redaktionsschluss: PN April 14.3.14. Später einlangende Artikel können nicht / nur erschwert berücksichtigt werden

Abholtermin: 26.3.

Mail: maria.landskron@aon.at Homepage:

www.kirchekath-villach.at

Druck: DVP GmbH 4020 Zamenhof-str. 43 - 45

Kampf dem Kalk!



Christian & Renate Müller

Weiches Wasser rund um die Uhr durch alternierende Betriebsweise!

Ressourcenschonender Betrieb durch Präzisionsbesatzung und optimaler Bedienkomfort für ein bis vier Wohneinheiten, auch bei hohen Bedarfsspitzen!

Wir sind die Trinkwasserprofi mit Produkten von BWT.

„Wir sagen dem Kalk den Kampf an!“

Ossiacher Strasse 28, 9523 Landskron // Tel.: 04242-55025 // Fax: DW 15

Müller Installationstechnik

leicht(er) leben

www.mueller-installationstechnik.at

